

In Erwartung des 18. d. Mts. möchte ich eine tiefere, sehr belehrende Aussprache möglichen, deren Namen ich absichtlich nicht näher bezeichnen will, auf den Trottoir beiführen, sehr plötzlich kann nur Schritte vor mich ein mit zwei Weibern bespannter Wagen aus dem Thor eines Gehäuses in einen durchsicht nicht langlanger Tempel herein. Der Koffer linker Seite neben, die Pferde ein Stück haltend. Das Jemand von der Thorschwelle aufsteigen genommen und die im Augenblick der Herausfahrt des Wagens sich nähernden Passanten gewandt, diesen Halt geboten hätte, war ausgeschlossen. Das Fahren des Wagens war um bestimmten Punkt über, mal auf der Straße gang in der Nähe anderer Wagen dahin rollen, deren Reifeln alles überbrachte. — Ich weiß nicht, ob hieraus politisch geboten ist, daß beim Herausfahren und Herausfahren von Wagen aus Gebäuden nach einer beliebigen Straße ein dienlicher Geist vor dem Ausfahrtsort Halt zu setzen und die Passanten zu warnen hat. Sollte eine solche Verordnung in der Großstadt Halle nach nicht existieren, so würde ein solches Verbot doch wohl sehr heilsam sein, da man sich hier und da nicht von selbst sagt, was zur Verhütung von Unglücksfällen zu thun nötig ist.

Ein Bürger von Halle.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 16. Juli. (Hirsch's Buz.) Geheimrath Schweringer hat dem Reichsanwalt für den Geheimrath in München berichtet, daß die Gesundheit des kaiserlichen Bismarck nicht zu wünschen übrig lasse.

Hamburg, 16. Juli. (Telegr. des „V. M.“) Die Frau eines Rittmeisters wurde unter dem Verdachte der Engelmaecherei verhaftet. Von 83 Koffeln, die sie in Pflege hatte, sind 26 gestorben. — Aus Kiel mit gemeldet: Cand. jur. Christensen, der Vize des biesigen Landesgerichtspräsidenten Christensen, ist gestern in Laube beim Baden ertrunken.

Mitona, 16. Juli. (Wolff's Buz.) Vorgesetzten und gestern erkrankten nach dem Mittagessen im III. Batalion des 31. Infanterie-Regiments 165 Soldaten unter Vergiftungs-Symptomen. Die der „Gamb. Cor.“ meldet, ist trotz der schweren Erkenntungen die Nacht gut verlaufen und eine Lebensgefahr ausgeschlossen. Die Ursache der Erkenntungen konnte noch nicht festgestellt werden.

Budapest, 16. Juli. (Melbung des „K. J.“) Der Mediciner Solomon Hgzig, ein Neffe des gleichnamigen früheren Finanzministers, hat sich, wie es heißt, infolge eines amerikanischen Duells mit einem in Berlin garnisonirenden Offizier, vergiftet.

Zembar, 16. Juli. (Hirsch's Buz.) Die polnischen Wälder waren den Orlan Fium, dem Rathe der Jungfrauen zu folgen und durch ein energisches Aufstreifen gegen die selbstartigen Deutschen die Situation noch mehr zu verschärfen. Solch ein Vorgehen könne für Oesterreich nur verheerlich sein, und würde niemals die Zustimmung der Völkern finden.

Paris, 16. Juli. (Hirsch's Buz.) Wie verlautet, find im Cabinet ernste Meinungsverschiedenheiten ausgebrochen in der Dreyfus-Affaire. Cavagnone sei wegen der Verhöhnung Herkzog's abgedankt und habe seiner Meinung Treissan gegenüber entschieden Ausdruck gegeben. Daraufhin sei auch das Unwohlsein Treissan zu beuten.

Paris, 16. Juli. (Telegr. des „V. M.“) Die dreyfusfeindlichen Nachmittagsblätter veröffentlichen mit Illustrationen die bezugsreiche Berichterstattung Kravien's, Maximen Dreyfus's und Heintich's. In journalistischen Kreisen erhaltet eine ganze Seite von mit Verhöhnung Verbalen, bau gehören außer den Benannten Schures-Reiner, Clemenceau, Hech Engel

haures, Bernard Lagere. Nicht von diesen phantastisch klingenden Gerüchten ist im Laufe des gestrigen Tages in Erfüllung gegangen.

Ein neues Schreiben Zola's.

Paris, 16. Juli. (Wolff's Buz.) Die „Aurore“ veröffentlicht ein Schreiben Zola's an den Ministerpräsidenten, in welchem es heißt: „Sie, der Sie die französischen republikanischen Tugenden verkörpern, haben gleichwie so viele Andere durch Ihre Verleumdung die Dreyfus-Affäre zu regeln, politischen Selbstmord begangen! Sie haben die Verantwortlichkeit ermorden lassen, das ist ein Verbrechen, was keine Strafe finden wird! Welch lächerliche Untersuchungskommission haben Sie gestaltet?! Wir können Ihre 3 Beweissätze schon, wir können insbesondere das dritte, diese unendgänglich plumpe Fälschung! Wenn ich behenke, daß ein General diese monumentale Apoplexie vor den Gelehrten, einen Kriegsminister sie vor der Kammer verlesen hat, werde ich lachen. Ich kann Ihnen sagen, daß unsere Regierungen sich lächerlich gemacht, und nicht bloß Deutschland amüßig läßt dabei, auch unter großer Unbehagen des Rufstans, der von der Unschuld Dreyfus's überzeugt, sollte Ihnen sagen, wie man in Europa über Sie denkt!“ — Zola tritt ab und in schärfer Weise das Schlüsselstück in dem angeblichen Geständnisse Dreyfus's und die Unterredung gegen Picquet und spricht die Hoffnung aus, Dreyfus werde am Montag für die Aufrechterhaltung der Ordnung in Versailles folgen lassen. — Wenn man man aus ermordet, werden Sie der Mörder sein! Wenn eine Person, die sich in der Dreyfus-Affäre betheilt, mit Hintergedanken abgegangenen Plänen dient, sage ich, wieder Eintr, der nicht Präsident wird.“

Spanien und Nordamerika.

Wien, 16. Juli. (Telegr. des „K. J.“) Nach Madrid diplomatischen Informationen der „N. Fr. Pr.“ ist Spanien noch nicht geneigt, die Intervention Europas nachzulassen, dagegen hofft es auf die Intervention Englands. Spanien wäre zur Abtretung Cubas und zu einer Kriegschuldigung geneigt, jedoch nicht zur Abtretung von Portorico; Sagaha hofft auch, die Stillpuppen zu retten.

Wien, 16. Juli. (Telegr. des „K. J.“) Aus Prag geht eine hiesigen Zeitungskorrespondenz die Meldung zu, es sei der Auftrag erteilt worden, die Apartments auf den Grabstein für die Königin-Regentin von Spanien in Stand zu setzen. Dieselbe soll den Wunsch geäußert haben, für den eventualen Fall in Prag bauenden Kistenfall zu nehmen.

Madrid, 16. Juli. (Hirsch's Buz.) Die Minister geben zu, daß die Carlistenbewegung wächst, und an der französischen Grenze große Tätigkeit herrscht, Waffen einzukaufen und Deposits anzulegen. In den Provinzen nimmt die Freiheitsbewegung zu, namentlich in den Eulen, wo eine Bombardierung durch die Amerikaner befeuert wird.

Madrid, 16. Juli. (Hirsch's Buz.) Nach einer Meldung aus Havana soll in einer von Mariscal Blanco einberufenen Versammlung beschließen worden sein, der Regierung zu antworten, daß vor dem Freiheitskrieg ethemeltel Taten erfolgen müßten. Die Spanier auf Cuba seien entschlossen, auf eigene Faust den Krieg gegen America fortzuführen.

London, 16. Juli. (Hirsch's Buz.) Wie aus Santiago gemeldet wird, erfolgte die Kapitulation des Platzes mit Einwilligung des

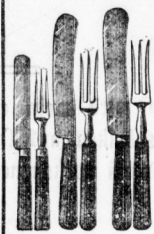
Marischalls Blanco, der nur den ehrenvollen Rückzug zur Wehringung machte. Campion's Geschwader fährt nunmehr in den Hafen ein, und unter seinem Schutze wird die Belagerung der Stadt erfolgen.

Newyork, 16. Juli. (Hirsch's Buz.) Die Frage der Rückführung der spanischen Garnison Santiagos nach Spanien besteht sich augenblicklich die militärischen Behörden sehr. Der Kriegsminister Alger glaubt, die Spanier seien fähig, auf den amerikanischen Schiffen eine Zeit anzuhalten; so müßten aus Schiffe benutzet werden. Es hat mehrere Transportverträge befragt worden, doch zeigen sie sich sehr zurückhaltend, weil sie das gelbe Fieber fürchten. Man glaubt auch, daß die spanische Regierung nicht erlauben werde, daß die am gelben Fieber erkrankten Soldaten an der spanischen Küste gelandet werden. Die amerikanische Regierung hätte sonach die spanischen Truppen auf dem Male.

Washington, 16. Juli. (Wolff's Buz.) 800 panische Kriegsgefangene sind in Portsmouth (New Hampshire) an Bord der „Harnoch“ eingetroffen; fast die Hälfte derselben ist am gelben Fieber erkrankt; unter diesen befinden sich 80 Schwerverrannte; 7 Mann sind unterwegs gestorben.

Verreis-Kalender.

Samstag, den 17. Juli.
Nachtbesuch Germania: 8 Uhr Clubveränderung Halle'sche Rennbahn.
Hannov: 2 Uhr (Gottlieb'ser Bahnhof) Festau.
Verreis zum Über: 1 1/2 Uhr (Berliner Bahnhof) Weiden.
Malgin. u. Geier-Ver.: 4 Uhr Stiftungsfest Schumb's Garten, Giebichs.
Zeater. Ver. Amstoria: 7 Uhr Königin's Reilsburg.
Vertra: Kinderfest (17. u. 18.) Reilsplatz.
Diluv: Kinder-Ork.-Ver. Stiftungsfest Palmbaum.
Montag, den 18. Juli.
Abf. Mißion's-Verreis: 9 1/2 Uhr Vortrag Reilsplatz.



Tischmesser,
nur beste Solinger Waare, vorzüglich zu Geschenken geeignet,
Britannia-Kaffeelöffel,
Britannia-Glöffel,
Dyb. 0.75, 1, 1.25 und 3 A.
Dyb. 2 und 3 A.
Nur gute haltbare Qualität.
C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Hausverkauft: Am 15. Juli: Weißensfeld Oberp. + 2.56
16. Juli: Halle unterhalb + 2.00, Trebbin + 2.50, 18. Juli:
Vernberg + 2.06, Galbe Unterpegel + 1.80, Oberpegel + 1.86,
Dresden — 1.06, Magdeburg + 1.62.

Inventur-Ausverkauf.

In allen Abtheilungen sind grosse Posten zusammengestellt, welche mit den zurückgesetzten niedrigsten Inventur-Preisen deutlich versehen sind, und empfehle ich diese überaus günstige Kaufgelegenheit auf das Angelegenste. Unter anderem offerire ich:

Einen Posten Waschkleiderstoffe, darunter Neuheiten dieser Saison, das Meter 18 u. 20 Pfg	Einen Posten Fantasie-Kleiderstoffe, gediegene, schwere Fabrikate, geschmackvolle Dessins, das Meter 75 Pfg. u. 1 Mk.	Einen Posten doppelbreite Fantasie-Kleiderstoffe, darunter Neuheiten dieser Saison, das Meter 40 u. 65 Pfg.	Einen Posten Thee-, Kaffee- und Tafel-Gedecke, ältere Muster, nur bewährte gute Qualitäten, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Einen Posten Seidenstoffe für Costumes und Blousen, prachtvolle Fantasiegewebe, zu sehr niedrigen Preisen.	Einen Posten Salon-Teppiche, theils zurückgesetzte, theils im Schaufenster verbliebene Muster, bedeutend unter Preis.	Mehrere Posten Jackets, Kragen, Regen- u. Staub-Mäntel, Blousen, Costumes, Morgenröcke, Unterrocke, Knaben-Anzüge, Mädchen-Kleider u. -Mäntel etc.	Mehrere Posten garnirte und ungarirte Damen- u. Mädchen-Hüte, Blumen, Federn, Spitzen, Stickerien, Schleiervüllle, Seidenband, Sonnen- u. Regen- Schirme, Fächer, Handschuhe etc.

RESTE aller Waarengattungen sind, um gänzlich damit zu räumen, von Neuem im Preise bedeutend zurückgesetzt worden.

J. LEWIN

HALLE a. S., Marktplatz 2 u. 3.

== Geschäfts-Eröffnung! ==

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgebung die erg. Mittheilung, daß ich am hiesigen Place

Leipzigerstraße 23

eine

Porzellan-, Glas- u. Steingutwaaren-Handlung

en gros & en detail

eröffnete. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur gute und gediegene Erzeugnisse renommirter Fabriken auf Lager zu halten, und halte ich mich dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend bei vorkommendem Bedarf in sämtlichen Artikeln dieser Branche bestens empfohlen.

S. G. Jäppelt,

Inh.: Georg Jäppelt.

MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik von
MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz
Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.
Billig, praktisch, elegant,
von Leinewäsche kaum zu unterscheiden.
Im Gebrauch äusserst vortheilhaft.

Diese Handelsmarke trägt jedes Stück.
Vorräthig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 1, Alb. Henke, Schmeerstr. 24, Th. Loebeling, Schmeerstr. 15, Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65, Rich. Wagner, Königstr. 5, Carl Pritschow, Bernburgerstrasse 28, C. A. Grunewald, Schmeerstrasse 8, C. A. Böhme, Geiststrasse 50, C. Obstfelder, Alter Markt 14, F. Müller, Leipzigerstrasse 23, Robert Pitz, Leipzigerstr. 17, Fr. Linse, Bernburgerstr. 9 u. Breitestr. 30, C. Mückel, Parkstr. 1, Paul Simon, Gr. Ulrichstrasse 24, F. Schatz, Buchb., Mauerstr. 1, Otto Litzkenkirchen, Mausfelderstr. 9, Franz Schwarz, Neumarktstr. 5, Friedrich Rümpler, Taubenerstr. 15, H. Bretschneider, Steinweg 56, Gustav Müller, Albrechtstr. 46, A. Hugo Springstein, Geiststr. 36, H. Stiehl, Jacobstrasse 38, R. Böttcher, Gr. Klausstr. 34, R. Rothe, Martinstr. 25, Albert Pfantsch, Friedrichstrasse 2. — In **Giebichenstein** bei Wilh. Freitag und O. Hans, Brunnenstr. 63. In **Schkeuditz** bei Diesel & Eckardt. In **Cönnern** b. Otto Bertram u. Herrn. Martini.

FÜR JEDEN TISCH!
FÜR JEDEREÜCHE!



Ist ganz vorzüglich, um augenblicklich jede Suppe höchst schmackhaft und kräftig zu machen.
Vor Vermischungen wird gewarnt!

Wo? erhält man seine Uhr zu wirklich bill. Preisen und gut und solid reparirt unter versch. Garantie? bei
E. Radecke,
Uhrmacher, Steinweg 1.
Special-Verkauf f. Reparatur.
Neue Feder 1 Wt., Glas, Zeiger, Kaptein u. allerbilligst.

Sichere Hilfe
bei kalten Fiebern, Halbleiden, Benommenheit der Sinne, Kopfschmerz, Grippe, rheumatischem Gicht, bei Sanges und Faltwunden, Brandwunden, Schnitzwunden, Krampfadern, durch die von einem selbständigen Arzt im Haus zu haben, erzeugt ohne Hebel, poligonum (Glycerin). Garantiert echt vom General-Deput. Ernst Götzel in Leipzig. Preis pro Waare mit abtretenden Druckfaden nur 50 Wp. Rückfrage in Halle bei **Max Thämmler, Weidenplan.**

Hafermalz-Cacao
Anker-Chocolade
Anker-Cacao
F. A. Mischke & Co., G. & P. Spinnereistraße 31, allen Sorten Vollkornkaffee, 30 Pfennig pro Pfund.

Special-Geschäft für Uhren.

Neue Uhren.
Remont-Uhren Nickel Wrt. 6.
Remont-Uhren Silber Wrt. 10.
Silb. Damen-Uhren Wrt. 13.
Gold. Damen-Uhren Wrt. 20.
Regulatur von Wrt. 10.
Weder von Wrt. 2.50.

Reparaturen.
Neue Feder Wrt. 1.
Neues Uhrglas 10 Wp.
Neues Uhrglas 10 Wp.
Neuer Uehring 10 Wp.
Garantie 1 Jahr.

C. Hammer, Uhrmacher,
Leipzigerstr. 42.

Geschäftslokal im Reichshofgebäude.
Ein schöner, heller, freundl. Lokal, von unten die Wech, befindet sich auch für **Guranzwecke** geeignet, **sofort oder später preiswerth zu vermieten.** Zu erfragen im Grand Restaurant „**Reichshof**“ am Duffel.

Hempelmann & Krause,

Halle a. S., Kleinschmieden 5.

Eis. Bettstellen für Erwachsene und Kinder.
Federgrasmatratzen dazu passend.
Neueste Glühkopfplatten „Dalli“
f. veränderte Glanzplatten.
Streichisen, Plättbretter, Aermelplättbretter, Glühkopf-, Gashochapparate in verschiedensten Größen,
Gasplättapparate.
Petroleumkochapparate
neuesten Systems, ohne Docht, vollständig geruchlos brennend, bei enorm sparsamem Petroleumverbrauch und größtem Heizseffekt.
Garten- und Balkon-Möbel.
Rollschutzwände.

Fischer's Dampfbadanstalt,

Brüderstraße 11, I. dicht am Markt.
Dampfbäder, Bädungen, Massage, Gynastik, versch. Bäder.
Sorgfältigste Beachtung krankhafter Zustände. Gute Heilerfolge.

Ausnahme-Preise

gebe diese Woche auf sämtliche Artikel meines gesammten Waaren-Lagers. Es bietet sich hierbei die günstigste Gelegenheit zu wirklich vortheilhaften Einkäufen.

Kaufhaus H. Elkan.